

Oh, wie bist du großgeworden - 17. Frühchentreffen der Kinderklinik im Naturerlebnispark Gristow

„Oh, wie bist du großgeworden“ ist wohl einer der häufigsten Begrüßungen einmal jährlich im Naturerlebnispark Gristow. Dort kommen im Juni Familien aus Vorpommern und darüber hinaus zusammen, die an der Unimedizin Greifswald ein oder zwei zu früh geborene Kinder zur Welt gebracht haben. Alle verbindet das gleiche Schicksal mit all den durchlebten Sorgen und Ängsten und die große Freude an der Entwicklung ihrer Sprösslinge. Bereits zum 17. Mal laden die Schwestern und Ärzte der Frühchenabteilung am **Mittwoch, dem 17. Juni 2015, in den Naturerlebnispark Gristow ein (ab 15.00 Uhr)**. Erwartet werden dazu rund 75 Familien und 120 Kinder. Die Vertreter der Medien sind recht herzlich zum Frühchentreffen eingeladen.

Wieder mit dabei ist der Greifswalder Förderverein „Frühgeborene in Greifswald“, der auf der Veranstaltung mit eigenen Aktionen überraschen möchte. Der Verein unterstützt frühgeborene Kinder und frühgewordene Eltern in enger Zusammenarbeit mit der Neonatologie Greifswald. Ziel ist, den Eltern zur Seite zu stehen und die Stationsausstattung zu verbessern (www.facebook.com/kleine.nestfluechter). Die Frühchentreffen wurde 1998 ins Leben gerufen. Jedes Jahr werden Neuigkeiten und Erfahrungen ausgetauscht und gemeinsam unterhaltsame Stunden verbracht. Während die Erwachsenen das gesellige Beisammensein genießen, steht bei den Kindern Ponyreiten, Kutschfahrten sowie Basteln und Spielen oder ein Besuch im Streichelgehege hoch im Kurs. Im Eltern-Kind-Zentrum der Greifswalder Unimedizin mit zwölf Intensivplätzen werden jährlich bis zu 150 Frühgeborene betreut, davon 40 bis 50 mit einem Gewicht unter 1.500 Gramm.

Universitätsmedizin Greifswald
Klinik und Poliklinik für Kinder und Jugendmedizin
Abteilung für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin
Leiter: Prof. Dr. med. Matthias Heckmann
Sauerbruch-Straße, 17475 Greifswald
T +49 3834 86-64 21
E matthias.heckmann@uni-greifswald.de
www.medizin.uni-greifswald.de
www.facebook.com/UnimedizinGreifswald